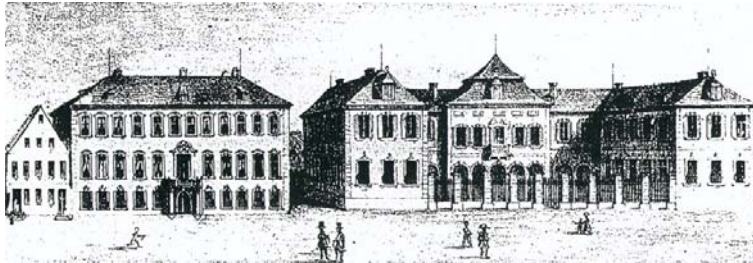




# Amtsgericht Esslingen

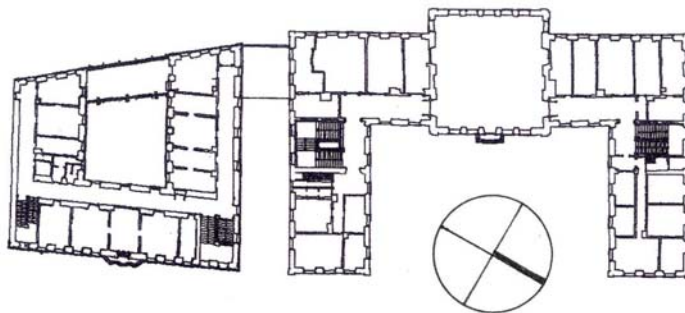
Bestandsuntersuchungen, Tragwerksplanungen, Objektüberwachungen



Ritterstr. 10

historische Ansicht/Grundriss

Ritterstr. 8



1982-85 Einhausung Ritterstr. 8



Dachreparatur Ritterstr. 8

In einem am Neckarkanal errichteten Baukomplex, bestehend aus dem ehemaligen reichsstädtischen Rathaus (1705-1708 von P. Joachim, Ritterstr. 8) und dem benachbarten, zwischen 1722 und 1725 von Mathias Widmann erbauten Ritterhaus (Ritterstr. 10), ist heute das Esslinger Amtsgericht untergebracht. Die denkmalgeschützten Gebäude werden modernisiert und durch eine Registratur erweitert. Ferner wird eine unterirdische Verbindung zwischen den benachbarten Gebäuden hergestellt.

Statisch-konstruktive Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen waren erforderlich, da verrottende Pfahlgründungen unterschiedliche, anhaltende Setzungen an den Gebäudeflügeln verursachten, so dass örtlich Notabstützungen vorgenommen werden mussten. An den vollständig erhaltenen hölzernen Dachtragwerken waren ebenfalls Schäden aufgetreten. Das Konzept zur Sicherung sah handwerkliche Reparaturen der Dachwerke sowie Verbesserungen der Gründungen und Bruchsteinwände vor.

Bearbeiter (seit 1999)	Dr.-Ing. R. Pörtner Dipl.-Ing. (FH) H. Pliett Dipl.-Ing. (FH) D. Schmidtke Dipl.-Ing. (FH) B. Hauck
Auftraggeber	Staatliches Vermögens- u. Hochbauamt Ludwigsburg
Planung (seit 2000)	Prof. W. Stübler Freier Architekt BDA Stuttgart-Bad Cannstatt
BRI	ca. 31.400 m <sup>3</sup>
BGF	ca. 5.560 m <sup>2</sup>
Baukosten	ca. 11,5 Mio Euro

## Bautechnische und baukonstruktive Maßnahmen:

### Ritterstraße 8

- 1979 Begutachtung Dachtragwerk
- 1982-85 Bau- und Schadensaufnahme u. Instandsetzung Dachtragwerk

### Ritterstraße 8 + 10

- 1992 Begutachtung Risschäden, Abstützungsmaßnahmen, Beginn von Langzeitbeobachtungen
- 1993/94 Sofortsicherungsmaßnahmen Gründung
- seit 1999 Umbau und umfassende Gebäudesanierung
  - Ergänzende Erkundungen zur Beschaffenheit der Fundamente und des Baugrunds
  - Wandsicherungen, Einbau von Spann- u. Nadelankern
  - Auftrennen der Wände mit der Steinsäge, Einbau einer Horizontalsperre aus Edelstahl
  - Nachgründung im Soilcrete-Injektionsverfahren
  - Verbauarbeiten,
  - Instandsetzung von Gewölben, Geschossdecken u. Dachtragwerk Ritterstr. 10
  - Umbau und Erweiterungsbaumaßnahmen



1992 Notabstützung Ritterstr. 8



2001 Soilcrete-Injektionsverfahren